

W206

Sonnenwippe

Funddatum: 16.03.2005

Fundort: Wegberg-Klinkum

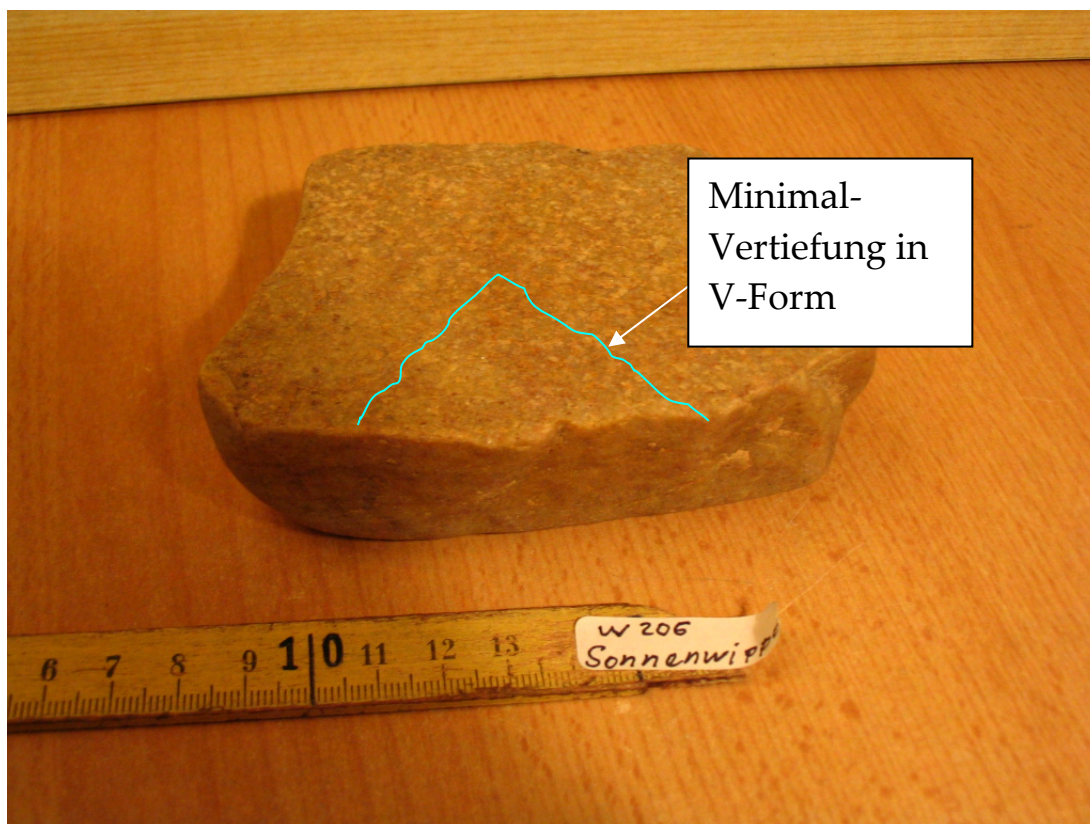
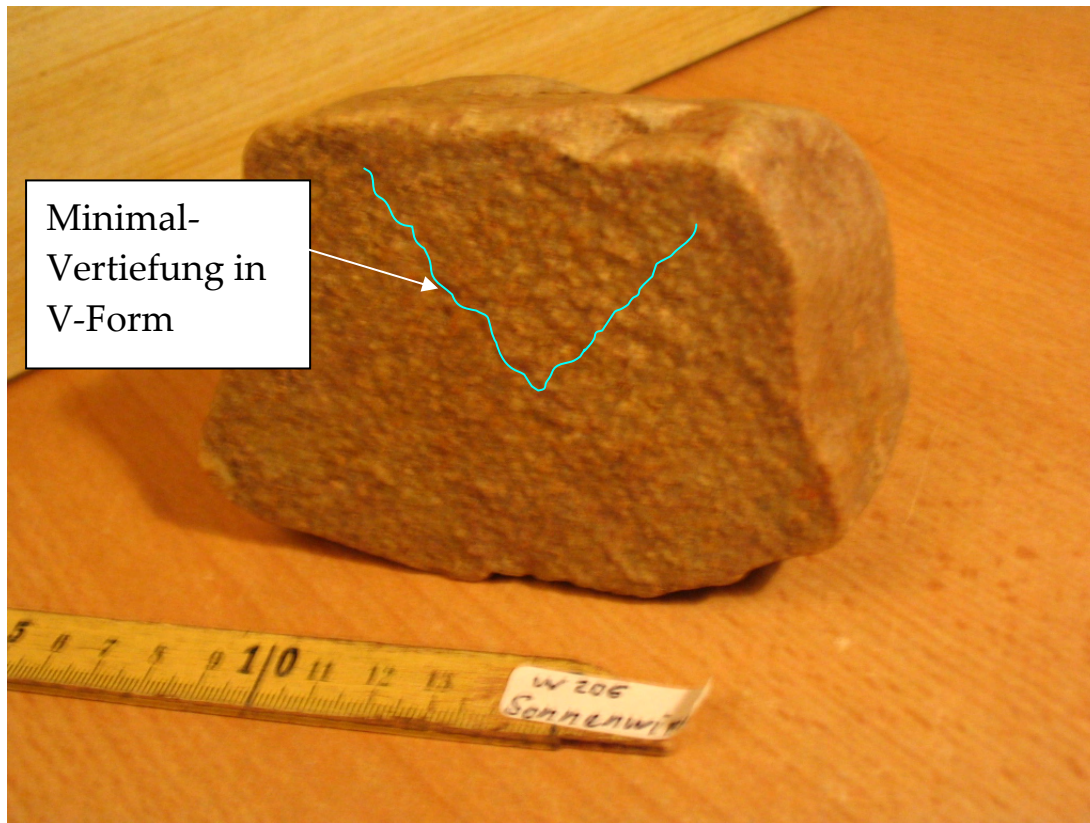
Dieser Quarzitstein wiegt 574 gr. und hat die Maße 11,3x7,0x2,7 cm.
Der Stein zeigt geringe Spuren von Epaphie in der Form von Stilbotion.

(**Epaphie**: = durch Berührung und Betasten durch den Menschen entstandene
Gesteinsspuren von gr. επαφή; die Betonung liegt
auf der unterstrichenen Silbe

Stilbotion = Durch Epaphie entstandener Glanz von gr. ζτίλβω erglänzen)

Der Stein hat in Gewicht, Material und Form Ähnlichkeit mit Stein [V203](#).





Der Stein kann zur Messung des Sonnenwinkels verwendet werden. Er hat in der rauhen Seite eine V-förmige minimale Vertiefung. Sie ist nur dann als schattiert sichtbar, wenn das Licht in dem Winkel über die Fläche streicht, in dem sie parallel zum einfallenden

Licht ausgerichtet ist. Ist die Steinseite in einem flacheren Winkel als das einfallende Licht des Gestirns geneigt, so ist sie inklusive des ,V' im Licht. Ist sie stärker als das einfallende Licht geneigt, so ist die Gesteinsseite inklusive des ,V' im Schatten. Mit dem Stein V203 ist eine ähnliche, jedoch präzisere Messmethode möglich, da dort mit dem Index eine genauere Einstellung machbar ist.